

ANFRAGE

An Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter

Rathaus, Marienplatz 8, 80331 München



25.05.2021

ÖPNV-Ausbau mit Nachdruck vorantreiben – Überdachte Wartehäuschen werden Standard an allen Bushaltestellen

Den Antrag (Nr. 14-20 / A 06163) mit o.g. Titel hat die CSU-Stadtratsfraktion Ende 2019 gestellt. In der Antwort des Referates für Arbeit und Wirtschaft bzw. der Münchner Verkehrsgesellschaft GmbH wurde im Interesse der Fahrgäste angestrebt, nach Möglichkeit an allen Haltestellen im MVG-Netz einen Witterungsschutz aufzustellen. Zum damaligen Stand waren von insgesamt 2.420 Haltestellen 72,5 Prozent aller Bus- und Tramhaltestellen mit einer Warthalle ausgestattet. Das entspricht einer Zahl von 1.754 Warthallen im Stadtgebiet München. Angekündigt wurde die Verwendung eines neuen, schmaleren Wartehäuschens, um auch Haltestellen mit räumlichen Gegebenheiten auszustatten, an denen die Standardwarthalle beispielsweise aufgrund zu geringer Gehwegbreite oder zu geringer Abstandsbreiten für den Durchgangsverkehr nicht aufgestellt werden kann.

Daher fragen wir den Oberbürgermeister:

1. Wie viele weitere Warthallen wurden seit dem Bericht vom 23.03.2020 an Bus- und Tramhaltestellen realisiert? Wie hoch ist der prozentuale Ausstattungsgrad?
2. Wurde wie angekündigt, die Verwendung des neuen Warthallentypus untersucht? Welche Ergebnisse brachte die Untersuchung?
3. Wurden Probleme erkannt? Wenn ja, welche? Wie werden diese gelöst?
4. Ist die Auslieferung der über 100 angekündigten Warthallen des schmaleren Typs erfolgt? Welche Haltestellen wurden damit ausgestattet?
5. Können kurz- und mittelfristig alle Haltestellen mit einem Witterungsschutz ausgestattet werden?
6. Wie gestaltet sich die angekündigte frühzeitige Abstimmung der baulichen Rahmenbedingungen in Stadtentwicklungsgebieten für die Standardwarthäuschen?

Manuel Pretzl
Fraktionsvorsitzender

Sebastian Schall
Stadtrat